

Wetterversiegelung GD 826 N



Selbstvulkanisierender elastischer Dichtstoff mit hoher Bewegungsaufnahme

- **Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit**
- **Ausgezeichnete Beständigkeit gegen UV-Bestrahlung**
- **Hohe Temperaturbeständigkeit von -40 °C bis +140 °C**
- **Neutral vernetzend und geruchsarm**
- **Entspricht höchsten Ansprüchen der DIN 18 545 T 2, Gruppe E und der ISO 11600 25 LM G**
- **Label SNJF Vitrage**
- **Versiegelung von Glasfassaden, Schrägverglasungen, Dachverglasungen und anderen Bauelementen**

TECHNISCHE DATEN

Basis	Neutral vernetzender Silikonkautschuk (Alkoxy) einkomponentig, durch Luftfeuchtigkeit aushärtend, lösungsmittelfrei		
Farbe	Schwarz		
Konsistenz	Pastös, standfest		
Dichte	1,38	g/cm ³	DIN 53 479 *
Hautbildung	> 15	min	*
Härte Shore A	23		DIN 53 505, nach 14 d *
100 % Dehnspannungswert	0,25	MPa	ISO 8339
Reißdehnung	550	%	ISO 8339
Zugfestigkeit	0,7	MPa	ISO 8339
Max. Bewegungsaufnahme	25	%	ISO 11 600
* gemessen im Normalklima nach DIN 50 014 – 23/50-2.			

VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +35 °C

Arbeitsvorbereitung

GD 826 N ist in Folienbeuteln gebrauchsfertig und kann ohne Mischen direkt verarbeitet werden. Die Fugen müssen trocken, staub- und fettfrei sein, da sonst mit einer Haftungsverringerung gerechnet werden muss. Zum Entfetten nicht poröser Flächen, z. B. Glas und Metall eignet sich **Körsolv GL** (ungefärbtes Krepp-Papier o. ä. verwenden). Vorsicht beim reinigen von Kunststoffen, die zur Spannungsrissbildung neigen (bitte rückfragen). **GD 826 N** haftet auf Glas, Aluminium und eloxiertem Aluminium. Bei anderen Untergründen bitte Rückfrage.

Für alle Anwendungen müssen Vorversuche mit den Originalwerkstoffen unter den relevanten Bedingungen durchgeführt werden, um die Haftung- und Verträglichkeit zu überprüfen.

Fugenmaße

Die abzudichtenden Fugen sollen mindestens 6 mm breit und 6 mm tief sein. Bei breiteren Fugen sollte die Fugentiefe mindestens die Hälfte der Fugenbreite betragen. Dabei ist zu beachten, dass die Versiegelungstiefe nicht größer als 10 mm ist. Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, geschlossenzelligen, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials, zu hinterfüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrößerte Haftfläche verbleibt (siehe auch DIN 18 540). Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Selbstklebeband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfüzung gewährleistet ist. Dreiflankenhaftungen sind zu vermeiden.

WETTERVERSIEGELUNG GD 826 N

Verfugung

GD 826 N mittels Kittpistole in die Fuge einspritzen. Die Masse sollte, um eine bessere Benetzung zu erzielen, mit einem gewissen Druck gegen die Fugenflanken eingebracht werden. Breitere Fugen in mehreren Arbeitsgängen füllen, wobei zuerst die Fugenflanke gespritzt wird, um einen vollflächigen Kontakt des Dichtstoffs mit den Fugenseiten zu erhalten. Um eine glatte Fugenoberfläche zu erzielen, kann anschließend mit nassem Spachtel oder Finger geglättet werden. Als Glättmittel hat sich u. a. verdünnte Schmierseife bewährt. Klebstreifen sind unmittelbar nach dem Glätten zu entfernen.

Vulkanisation

GD 826 N vulkanisiert unter Einfluss von Luftfeuchte. Die Vulkanisationszeit ist zusätzlich abhängig von der Temperatur und Schichtdicke. Schichten von 5 mm vulkanisieren bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte in ca. 48 bis 72 Stunden. Dickere Schichten benötigen entsprechend länger. Niedrigere Luftfeuchte verzögert die Vulkanisation. Versiegelungen mit **GD 826 N** dürfen erst nach vollständiger Vulkanisation mechanisch und thermisch voll belastet werden.

LÖSUNGS- UND REINIGUNGSMITTEL

Zur Säuberung von Arbeitsgeräten, zum Entfernen frischer Flecken, zum Reinigen nicht poröser Haftflächen, insbesondere Glas, Metall und Kunststoffe: **Körasolv GL**

BESONDERE HINWEISE

Lagerung

GD 826 N ist bei Lagerung zwischen +10°C und +25°C in der dicht geschlossenen Originalverpackung mindestens 9 Monate optimal zu verarbeiten.

Structural Glazing

GD 826 N ist nicht für die Verklebung von Glas auf Metallprofilen zugelassen, für diese Anwendung ist **Ködiglaze S** zu wählen.

Verträglichkeit

Die Verträglichkeit von **GD 826 N** zu Kontaktmaterialien, wie z. B. Abstandhaltern, Hinterfüllschnüren, Dichtungsprofilen, Klötzen, etc., ist zu überprüfen. Besonders kritisch sind weichmacherhaltige Materialien.

SICHERHEIT

Für den Umgang mit unseren Produkten, beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten. Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Bewahren Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt des von Ihnen eingesetzten Produktes griffbereit auf. Es gibt wertvolle Hinweise für den sicheren Umgang, zur Entsorgung und bei Unfällen.

LIEFEREINHEITEN

Versandkarton mit 12 Folienbeuteln à 600 ml

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt!

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseren Einflusses liegenden Verarbeitungs- Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und den Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehende technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



KÖMMERLING CHEMISCHE FABRIK GMBH

Zweibrücker Str. 200

D-66954 Pirmasens

Telefon +49 6331 56-2000

Telefax +49 6331 56-1999

Postfach 2162

eMail

Internet

D-66929 Pirmasens

info@koe-chemie.de

www.koe-chemie.de



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 044853
ISO 14001:2004
Zertifikat: 01 104 053913
OHSAS 18001:1999
Zertifikat: QA 05 116 4030